

Linth-Zeitung

linthzeitung.ch Mittwoch, 5. August 2020 | Nr. 180 | AZ 8730 Uznach | CHF 3.50



NACHRICHTEN

Grosser Sieg: Wie Hatice Cengiz, die Verlobte des ermordeten Jamal Kashoggi, den Kauf von Newcastle United verhinderte. SEITE 14

LEBEN

Kalorien zählen: Den täglichen Energiebedarf zu kennen, kann sinnvoll sein. Doch wie ermittelt man diesen Wert? SEITE 12

SPORT

Ex-Torjäger an der Seitenlinie: Alex Frei macht sich viele Gedanken zum Fussball – und könnte bald FCB-Trainer sein. SEITE 16

Mehrfacher Weltrekordversuch beginnt auf Schänner Flugplatz

Von Schänis an die Nordsee mit einem Elektroflugzeug: Über 700 Kilometer wollen zwei Piloten mit diesem Flugzeug zurücklegen. Gelingt das Vorhaben, brechen die Pioniere ganze sieben Weltrekorde.

von Fabio Wyss

Am 30. August heben der im Linthgebiet wohnhafte Morell Westermann und der Märchler Marco Buholzer ab. Vom Flugplatz Schänis fliegen sie über 700 Kilometer nach Norderney an der deutschen Nordseeküste – und das rein elektrisch. Mit dem ersten in Europa zertifizierten Elektroflugzeug wollen

Der Flugplatz Schänis gehe mit der Entwicklung elektrischer Flieger mit wie kein anderer Schweizer Flugplatz.

die beiden gleich sieben Weltrekorde aus der Zeit der Verbrennungsmotoren eliminieren.

«Wendepunkt der Mobilität»

Die Schwierigkeit des Unterfangens gestaltet die geringe Reichweite der Maschine. Nach circa 100 Kilometern müssen die Piloten wieder die Batterie aufladen. «Wir sind an jedem Flugplatz, an dem wir landen, das erste Elektroflugzeug. Das heisst, überall muss die Lade-

infrastruktur zuerst installiert werden», sagt Westermann. Sein Team will mit dem Weltrekordversuch beweisen, dass Fliegen effizient und geräuscharm möglich ist. Der bekannte Zukunftsforscher ist überzeugt: «Die Elektrifizierung der Flugzeuge bedeutet einen Wendepunkt in der Mobilität.» Der Flugplatz Schänis gehe mit dieser Entwicklung mit wie kein anderer in der Schweiz. «Auf diese Innovationen kann man stolz sein.» REGION SEITE 3

Hoteliere atmen auf

Die Sommerferien sind der Rettungsanker der Hotellerie. Nach dem Lockdown hat sich die Situation für Hoteliere in See-Gaster mittlerweile etwas entspannt. Die Auslastung variiert zwar von Betrieb zu Betrieb. Gemeinsam haben die Hotels aber, dass aktuell vor allem Familien mit Kindern ein Zimmer buchen. Dies anstelle der Businessgäste, die normalerweise die Hauptkundschaft ausmachen.

Gerade Hotels in der Region Amden und Weesen berichten derzeit von fast «vollem Haus». Der Monat Juli sei schon jetzt besser als im Vorjahr, vermeldet das Parkhotel «Schwert» in Weesen. Trotzdem hat der Lockdown seine Spuren hinterlassen: Wegen Corona rechnet der Geschäftsleiter mit einem Ausfall von 40 Prozent des Jahresumsatzes. Dieser sei nicht mehr wettzumachen.

Gefordert sind vor allem jene Hotels, die gezielt auf Geschäftskunden ausgerichtet sind, darunter etwa das Hotel «Seedamm Plaza» in Pfäffikon. (ran) REGION SEITE 2

Zürichsee wird vermüllt

Fischer Samuel Weidmann von der Fischerei Weidmann an der Grenze zwischen Stäfa und Männedorf fischt pro Jahr bis zu einer Tonne Müll aus dem Zürichsee. Plastik und Kunststoff machen ihm dabei besonders Sorgen: Irgendwann erbege das einen giftigen Cocktail. Laut einer Studie des Bundesamts für Umwelt wurden im Zürichsee noch in 30 Metern Tiefe Spuren von Mikroplastik entdeckt. (lz) REGION SEITE 5

Ex-König ist untergetaucht

Der von einem Korruptionsskandal und von Justizermittlungen bedrängte spanische Ex-König Juan Carlos hat sein Land offenbar schon vor der amtlichen Ankündigung seiner Auswanderung heimlich verlassen. Der 82 Jahre alte Vater von König Felipe VI. sei bereits am Wochenende ausgewandert, berichteten spanische Medien. Juan Carlos habe in der Karibik Zuflucht gefunden. (sda) NACHRICHTEN SEITE 13



Prominenter Zuzug

Schlägt neues Kapitel auf: Adrian Nikoi, 2009 Schweizer Meister mit dem FC Zürich, beendet seine Profilaufbahn und spielt neu für den FC Weesen. SPORT SEITE 10

Wetter heute

Linthgebiet
 10°/23°
 Seite 8

Inhalt		
Region	2	Zürich 11
TV-Programm	7	Leben 12
Wetter / Börse	8	Nachrichten 13
Todesanzeigen	9	Sport 16

Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226 (Ortsstarif), E-Mail: abo@linthzeitung.ch
Redaktion Buchbergstrasse 4, 8730 Uznach, Tel. 055 285 91 00, Fax 055 285 91 11, E-Mail: redaktion@linthzeitung.ch
Reichweite 165 000 Leser (MACH-Basic 2019-2)
Inserate Somedia Promotion AG, Telefon 055 285 91 14, Fax 055 285 91 11, E-Mail: rapperswil.promotion@somedia.ch



INSEMAT

ABOPLUS
 Exklusive Reiseangebote

CHF 50.-
 Vergünstigung

Durch die Schweiz in legendären Zügen und spektakulären Bahnen

Datum 11. bis 16. Oktober 2020
Preis Mit ABOPLUS: ab CHF 1255.-
 ohne ABOPLUS: ab CHF 1305.-

Anmeldeschluss: 15. August 2020

Weitere Angebote und Infos zu Ihrer digitalen ABOPLUS-Karte unter aboplus.somedia.ch.

Lehrstellencheck.ch

Das neue Lehrstellenportal der Südostschweiz